

ter Gewalt. Nach dem Tode der Kaiserin *Anna* ward der Sohn ihrer Nichte, *Iwan III*, 1740 als Thronfolger anerkannt; und die Mutter des einjährigen Kaisers bemächtigte sich der vormundtschaftlichen Regierung. Aber der Wundarzt *Lestoc* errichtete eine Verschwörung zu Gunsten der Tochter Peters des Großen, *Elisabeth*, nach deren Thronbesteigung der junge *Iwan*, und dessen Eltern, gefänglich eingezogen wurden.

Die bisherigen Revolutionen des Ruffischen Hofes, so wie auch diejenige, so weiter hinten erzählt werden soll, gleichen immer noch den Revolutionen des Serails von Constantinopel. Fast alle diejenigen, welche die ersten Rollen in Rußland gespielt haben, ein *Menczikov*, *Biron*, *Münlich*, *Osternann*, *Lestoc* u. s. w., sind von dem höchsten Gipfel des Glücks in den Abgrund des Elends herabgestürzt worden i).

I 5

Oester-

- i) Zwischen *Rußland* und *Schweden* veranlaßte die Ermordung des Majors von *Sinclair* (1739) einen Krieg, der für Schweden nachtheilig ausfiel, und durch den *Frieden zu Abo*, 1743, beendet wurde. Da in eben dem Jahre (1743) die *Thronfolgerwahl* auf dem Schwedischen Reichstage betrieben ward: so hatte die Ruffische Monarchin, *Elisabeth*, die Wahl des Herzogs *Adolph Friedrich*, von *Holsteingottorp*, zur Bedingung eines günstigen Friedens gemacht. Eben dieselbe hatte auch bereits ihren Schwestersohn, *Karl Peter Ulrich*, aus der ältern *Gottorpschen* Linie, zum Großfürsten ernannt; so daß also nunmehr alle drei Nordische Reiche theils einen König, theils Thronfolger, aus dem Hause **OLDENBURG** hatten. Aus folgender Tabelle ist die nähere Verwandtschaft der drei Nordischen Höfe zu ersehen:

Frie-